

Großbritannien (Seiten 341 bis 343)

01) Nigel Farage: Meine Botschaft an Prinz Charles (Video)

13. 10. 2021



Extinction Rebellion in London · Bildquelle: LesObs

Prinz Charles hat gegenüber den Medien erklärt, dass er die Frustration der Extinction Rebellion (XR) versteht, die immer noch die Hauptverkehrsstraßen Londons blockieren und nicht einmal Krankenwagen durchlassen wollen.

Farage entgegnet, diese „Rebellen“ seien einfach Terroristen und gehörten ins Gefängnis.

https://www.youtube.com/watch?v=CUGGIkSspzE&feature=emb_imp_woyt

My message to Prince Charles...

112.527 Aufrufe

12.10.2021

8246

178

Teilen

Speichern

[Nigel Farage](#)

273.000 Abonnenten

This is what I have to say to Prince Charles today...

2.009 Kommentare

Übersetzung:

Sprecher: Nigel, schön dich zu sehen.

Nigel Farage: Guten Abend, ja, schön, hier zu sein.

Sprecher: Sehr schön. Ich habe in Ihrem Programm und in vielen anderen ständig Diskussionen über das Thema „Isoliertes Großbritannien“ gehört. Ist das wie die Leute von Extinction Rebellion oder ist das ein Angebot einer Splittergruppe, die noch extremer ist? Worum geht es hier? Und weil es unweigerlich ein isoliertes Australien geben wird, wollen wir heute Abend alle Zuseher unterrichten.

Nigel Farage: Ja, es gibt Abspaltungen von Extinction Rebellion. Der Typ, der Extinction ins Leben gerufen hat, hat auch „Isoliertes Großbritannien“ gegründet, die wollen, dass wir unsere Dächer und Häuser isolieren, damit wir weniger Energie verbrauchen, und ihre Taktik ist es, den Verkehr auf den Hauptverkehrsstraßen dieses Landes anzuhalten, in vielen Fällen kleben sie sich selbst an die Straßen. Nach einer gewissen Zeit kommt die Polizei, löst die Verklebten und nimmt sie mit. Sie werden kurz auf eine Polizeistation gebracht. Dann werden sie wieder freigelassen. So sehr, dass eine Person innerhalb von 10 Tagen fünfmal verhaftet wurde. Und das auf einigen der meistbefahrenen Straßen Großbritanniens. Sie haben Unfälle verursacht. Sie haben Krankenwagen daran gehindert, ein Krankenhaus zu erreichen. Ihr Anführer und ein Mister Hallam sagten, dass sie selbst dann, wenn es sich um einen Notfall handelte und ein Krankenwagen zu einem Krankenhaus fahren müsste, ihm den Weg versperren würden. Aus diesem Grund würde ich mir das Gesetz ansehen, und ich denke, dass dies tatsächlich als terroristischer Akt zu werten ist. Eine Handlung, die dazu führen kann, dass jemand anderes sein Leben verliert, ist ein terroristischer Akt. Sie drohen jetzt damit, die COP26 zu stören, was natürlich in wenigen Wochen tatsächlich stattfinden wird. Und sie sind wirklich völlig durchgeknallte Alarmisten. Und das Deprimierendste daran ist, dass sie einen neuen Verfechter gefunden haben, jemanden, der mit ihrer Sichtweise sympathisiert. Und leider ist es der Thronfolger, Prinz Charles, der ihre Frustrationen versteht. Nun, ich muss Ihnen sagen, dass die große Mehrheit der Öffentlichkeit das nicht tut. Wir sind absolut wütend auf sie. Sie halten Menschen davon ab, zur Arbeit zu gehen, sie halten Menschen davon ab, zu Beerdigungen zu gehen, sie halten Menschen davon ab, ins Krankenhaus zu gehen, Flüge zu nehmen und all das andere. Wir müssen gegen diese Leute vorgehen und sie ins Gefängnis stecken. So einfach ist das.

Sprecher: Hier ist ein Teil von dem, was Nigel über Krankenwagen gesagt hat, die von diesen Verrückten angehalten werden. Schauen Sie sich das an.

Nigel Farage: Das können wir nicht. Ich schon. Wie können Sie so egoistisch sein? Ich mache diesen Job, meine Mutter ist 81.

Sprecher: Ein Punkt, der erschreckend ist, dass angeblich Menschen, die sich kümmern, die irgendwie suggerieren wollen, dass ihr Mitgefühl auf Steroiden ist, aber sie rühren sich buchstäblich nicht um das Leben einer Frau, die vielleicht völlig mit ihnen übereinstimmt, auf dem Rücksitz des Krankenwagens.

Nigel Farage: Ja, ihnen ist alles egal, ich meine, ich meine, das ist eine Folge eines Bildungssystems, das seit ein paar Jahrzehnten ebenso wie die Mainstream-Medien diesen Alarmismus verbreitet haben. Die Idee, dass wir alle sehr bald sterben werden, dass wir im Saloon der letzten Chance trinken, dass, wenn wir nicht sofort handeln, unsere Autos aufgeben und alle in Höhlen leben, Milliarden von der Erde ausgelöscht werden, Milliarden

sterben werden, das war die Idee, die die Vereinten Nationen zum ersten Mal in den Neunzehnhundertachtzigern geäußert haben. Und das ist die Panikmache, die sich verbreitet hat. Und natürlich sehen wir ein Teenager-Mädchen aus Schweden, Greta, die vor Staatsoberhäuptern in der ganzen Welt auftritt. Ein Mädchen, das sehr beunruhigt und aufgewühlt aussieht. Und das ist eine Folge der einseitigen Propaganda. Es ist eine Folge davon, dass es keine richtige Debatte über diese Themen gibt. Wissen Sie, wenn wir siebeneinhalb Milliarden Menschen auf der Erde haben, haben wir da Auswirkungen auf unsere Umwelt. Ganz natürlich. Aber gibt es noch andere Faktoren wie die Sonnenfleckenaktivität oder die vulkanische Aktivität? Wir brauchen eine rationalere, vernünftigere, ausgewogenere Debatte anstelle der Ironie, die Großbritannien isoliert. Nun, das ist nur das, was sie tun sollten. Geht nach Peking und protestiert dort; Peking ist bei weitem der größte Umweltverschmutzer und der größte Kohlendioxidproduzent der Welt. Wissen Sie, dieses Land produziert nur ein Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen, also ist die ganze Sache lächerlich. Und ich habe genug davon, denn ich war bei einem dieser Proteste dabei. Ich saß etwa eineinhalb Stunden hinter einer dieser Demonstrationen auf der Straße fest. Und ich glaube, ich kann für die große Mehrheit sprechen. Wir haben genug von diesem egoistischen, dummen Verhalten.

Quelle: [Youtube](#)

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

Dänemark (Seiten 344 bis 346)

02) Andrea Haugen und David Amess: Opfer des Islamismus und die Mitschuld der politischen Korrektheit

Von José Papparelli

19. 10. 2021



Andrea Haugen & David Amess · Bildquelle: *El Correo de España*

In der Nacht zum 13. Oktober tötete ein mit Pfeil und Bogen bewaffneter Mann in Kongsberg, Norwegen, fünf Menschen und verletzte drei weitere. Espen Andersen Bråthen, der Mörder, ist ein 37-jähriger zum Islam konvertierter Däne. In einem Video ist er zu sehen, wie er bedrohlich seinen Glauben predigt und warnt: „Ich bin ein Bote. Ich bin mit einer Warnung gekommen: Ist es wirklich das, was Sie wollen? (...) Ihr seid Zeugen, dass ich ein Muslim bin“. Dies macht ihn zu einem islamistischen Terroristen und seine Tat zu einem dschihadistischen Anschlag. Offensichtlich handelte es sich nicht um die Tat einer kranken Person, die „möglicherweise psychische Probleme hat“, wie es in solchen Fällen von den Medien immer wieder behauptet wird und dem Auftrag der politischen Korrektheit entspricht.

Unter den fünf Opfern war auch eine Frau, die talentierte Künstlerin, Neofolk-Musikerin mit Gothic- und Metallic-Allüren und Forscherin der nordischen heidnischen Kultur, Andrea Haugen, auch bekannt als die „Nebelhexe“.

Zwei Tage nach dem Anschlag in Norwegen, am Freitag, den 15. Oktober, erstach Ali Harbi Ali, 25, ein Somalier mit britischer Staatsbürgerschaft, den 69-jährigen britischen Abgeordneten David Amess. Die spanische Tageszeitung *La Vanguardia* veröffentlichte die Nachricht auf ihrem Twitter-Account: „David Amess, der heute bei einer politischen Veranstaltung erstochen wurde, war ein konservativer Euroskeptiker, Katholik, Abtreibungsgegner und Aktivist für die Rechte von Lesben, Schwulen und Bisexuellen, ein Befürworter der Todesstrafe und in sozialen Fragen sehr weit rechts stehend. Nichts berichtet wurde über die Motive, die Herkunft oder die Religion des Mörders.“



La Vanguardia 
@LaVanguardia

...

David Amess, asesinado hoy apuñalado en un acto político, era un conservador euroescéptico, católico, antiabortista y contra los derechos LGBTI, partidario de la pena de muerte y muy a la derecha en temas sociales

Escribe [@rramos561](https://twitter.com/rramos561) , corresponsal



lavanguardia.com

Un veterano político conservador, euroescéptico y católico

Sir David Amess (1952-2021), el diputado británico asesinado ayer mientras atendía a los votantes de su circunscripción en la localidad de Leigh-on-Sea, er...

Die Presse, einst die vierte Gewalt, dient heute der absoluten Macht der globalistischen Ziele des Einzeldiskurses. Diese beschämende Episode im Umgang mit den Nachrichten ist ein weiteres Beispiel für die unmoralische Ersetzung journalistischer Informationen durch ideologische Propaganda im Dienste der Feinde des Westens.

Innerhalb weniger Stunden treffen im Herzen Europas ein britischer Somalier, der eingebürgert wurde, und ein norwegischer Konvertit zum Islam in ihrem Hass auf die Werte der westlichen Zivilisation aufeinander, die das Erbe des griechischen Denkens, des römischen Rechts und des Glaubens im Heiligen Land ist. Vier Frauen und zwei Männer, darunter ein konservativer Politiker und ein skandinavischer Volkskünstler, sind ihnen zum Opfer gefallen. Ihre Henker, islamische Terroristen, ein Mann europäischer und einer afrikanischer Herkunft, sind vereint durch die totalitäre und theokratische Ideologie ihrer Religion. Dies fasst das aktuelle Problem Europas zusammen: der Zusammenbruch seiner Grenzen, der den Weg für den Vormarsch seiner säkularen ausländischen Feinde ebnet, und der Zusammenbruch seiner Werte, der sich in geistigem Selbstmord manifestiert, indem er eine Theologie und Ideologie akzeptiert, die mit der jahrtausendealten Kultur Europas unvereinbar ist.

In Europa findet ein deutlicher bevölkerungsmäßiger, kultureller, religiöser, ethischer und moralischer Austausch statt. Die Ermordung von Andrea Haugen und David Amess fasst mit all ihren beunruhigenden Nuancen eine der Zielscheiben zusammen, die vom Islamismus und seinen westlichen Verbündeten beseitigt werden sollen: eine Künstlerin, die wegen ihrer heidnischen Orientierung unbequem ist, und ein Mann, der verachtenswert ist, weil er katholisch und konservativ ist. Sie waren Europa, doch Europa schläft den Schlaf der Gerechten, während es unter dem tödlichen Ansturm derer leidet, die es hassen. Mögen die Opfer in Frieden ruhen.

El Correo de España

Dieser Beitrag erschien zuerst bei [EL CORREO DE ESPAÑA](#), unserem Partner in der EUROPÄISCHEN MEDIENKOOPERATION

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

Schweden (Seiten 347 bis 348)

03) Hysterisches Gekreische der Greta-Jugend vor und während Thunbergs peinlichem Gesangsauftritt

18. 10. 2021



Bild: screenshot YouTube

[KUNGSTRÄDGÅRDEN](#)

Greta Thunberg Dance Off | Fridays for Future | Never Gonna Give You Up -Singing
Climate Live 2021 ♡

<https://www.youtube.com/watch?v=O181yqgRWGc>

385.240 Aufrufe
16.10.2021

Nachdem es aufgrund der Corona-Krise um Greta Thunberg relativ ruhig geworden ist, startet die Jungmillionärin mit peinlichen Gesangsauftritten neu durch.

Wie die Zeitung Aftonbladet mitteilte, „singt und tanzt Greta Thunberg während Climate Live!“ („Här bryter Greta Thunberg ut i sång och dans under Climate Live!“) Obwohl der Auftritt an Peinlichkeit nicht zu überbieten ist, löste das Gekrächze der Weltenretterin bei der anwesenden Greta-Jugend hysterisches Gekreische und grenzenlosen Jubel aus.

Seite 348 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 802 vom 28.10.2021

Hier das Video der Gesangseinlage vor der offensichtlich völlig gehirngewaschenen Greta-Glaubensgemeinschaft:

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER